

DGNB und Sentinel Haus starten Zusammenarbeit zum gesünderen Bauen

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und das Sentinel Haus Institut haben im Rahmen der Messe BAU in München eine Vereinbarung zur künftigen Zusammenarbeit unterzeichnet. Übergeordnetes Ziel ist die Optimierung der Innenraumhygiene im Sinne der Gesundheit beim Neubau, Sanierung und der Renovierung. Erfolgen soll dies unter anderem über die Entwicklung einheitlicher Bewertungskriterien der gesundheitlichen Qualität von Innenräumen sowie die Wissensvermittlung über die Anforderungen an bauliche Prozesse und geeignete Produkte bei schadstoffarmen Gebäuden.



Führen künftig ihr Know-how zum gesünderen Bauen zusammen (v.r.n.l.): Johannes Kreißig, Geschäftsführer DGNB; Prof. Alexander Rudolphi, Präsident DGNB; Peter Bachmann und Christoph Bährle, Geschäftsführer Sentinel Haus Institut. Foto: Sentinel

Beide Organisationen verfügen über langjährige, praxiserprobte Erfahrung in der Bewertung und Förderung der gesundheitlichen Qualität von Innenräumen. So zählt die Innenraumluftqualität als Kriterium in der 2009 gestarteten Nachhaltigkeitszertifizierung der DGNB von Beginn an eine zentrale Rolle. Das Sentinel Haus Institut besitzt eine zwölfjährige Expertise im Bereich des Baustellenmanagements und in der Bewertung von geeigneten Produkten für schadstoffarme Gebäude. Zudem haben beide Organisationen ein großes Netzwerk an Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Mit der jetzt gestarteten Zusammenarbeit wollen die DGNB und das Sentinel Haus Institut ihr jeweiliges Know-how gezielt zusammenführen,

Sentinel Haus Institut GmbH
Merzhauser Straße 76
D-79100 Freiburg i. Br.
Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-70
Fax +49 (0)7 61 / 59 04 81-90
info@sentinel-haus.eu
www.sentinel-haus.eu

2.708 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck frei, Beleg erbeten

Pressekontakt

Sentinel Haus Institut
Lehmkuhl Presse und PR
Tel. +49 (0)70 32 / 92 06 70
lehmkuhl@sentinel-haus.eu



um die gesundheitliche Qualitätssicherung noch stärker in den Bauablauf zu integrieren. Ein Fokus der Kooperation liegt auf der Erarbeitung einer Richtlinie zur Beurteilung von Innenraumluftmessungen in Gebäuden am Tag der Übergabe an den Nutzer. Hierfür sollen Expertentreffen mit Vertretern aus beiden Netzwerken initiiert werden. „Bislang ist es gängig, dass ein Gebäude erst 28 Tage nach Fertigstellung mit einer Raumluftmessung überprüft wird. Das ist bei den heutigen engen Bauzeitenplänen immer schwieriger umsetzbar“, sagt Peter Bachmann, Geschäftsführer des Sentinel Haus Instituts.

Darüber hinaus wollen die beiden Organisationen Maßnahmen anstoßen, die Bauausführenden und Verbrauchern die Wahl der passenden Produkte für schadstoffarme Gebäude erleichtern. Weitere Ziele der Zusammenarbeit sind die Stärkung der Baubegleitung und des Qualitätsmanagements auf der Baustelle als Themen im Rahmen der DGNB Zertifizierung. „Auch die stärkere Einbindung des Handels in die Diskussion um schadstoffarme Gebäude sowie der Aufbau einer entsprechenden Beratungskompetenz ist uns wichtig“, sagt Johannes Kreißig, Geschäftsführer der DGNB GmbH. Das Sentinel Haus Institut wird sich zudem verstärkt zum Themenfeld gesundes Bauen in den Fortbildungsangeboten der DGNB Akademie einbringen. Zugleich wird das Sentinel Haus Institut Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit rund 1.200 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits mehr als 3.500 Personen in fast 40 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert. www.dgnb.de



Das Sentinel Haus Institut ist führender Ingenieursdienstleister und Wissensführer für das gesündere Bauen, Sanieren und Renovieren. Entstanden ist das Unternehmen aus einem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützten Forschungsprojekt. Auf dieser Basis hat das Institut seit 2008 ein wissenschaftlich fundiertes Planungs- und Ausführungsverfahren zur gesundheitlichen Qualitätssicherung beim Bauen, Sanieren und Renovieren von Gebäuden entwickelt.

Damit können Planer, Bauherren, Handwerker und Investoren zuverlässig gesündere Gebäude planen, errichten und betreiben. Das Konzept entstand in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Forschungsinstituten, Umweltmediziner, Juristen, Architekten und Praktikern der Baubranche. Das Sentinel Haus Institut betreibt unter anderem die Onlineplattform Bauverzeichnis Gesündere Gebäude www.bauverzeichnis.gesündere-gebäude.de.